



Monica Sittaro, Zentrumsleiterin

Fragestellungen

- Kurze Vorstellung Reha Lutzenberg
- Was bedeutet diversitätsgerechte Suchtarbeit in unserer Institution?
- Was sind Voraussetzungen bzw. benötigte Strukturen dafür?
- Hilfestellungen für Mitarbeitende, sodass die diversitätsgerechte Suchtarbeit gelingt?
- Umgang mit stigmatisierendem, diskriminierendem Verhalten gegenüber Klient*innen
- Beispiele aus Praxisalltag

Die Reha Lutzenberg



- selbständig-öffentlich-rechtliche Anstalt
- Trägerschaft: Konkordat
- Gründungsjahr: 1981



Unsere Klient*innen

>13 Jahre alt

abhängig von
illegalen
Substanzen

Goal: berufliche und soziale Re-Integration mit
mit dem Ziel der persönlichen Eigenständigkeit.

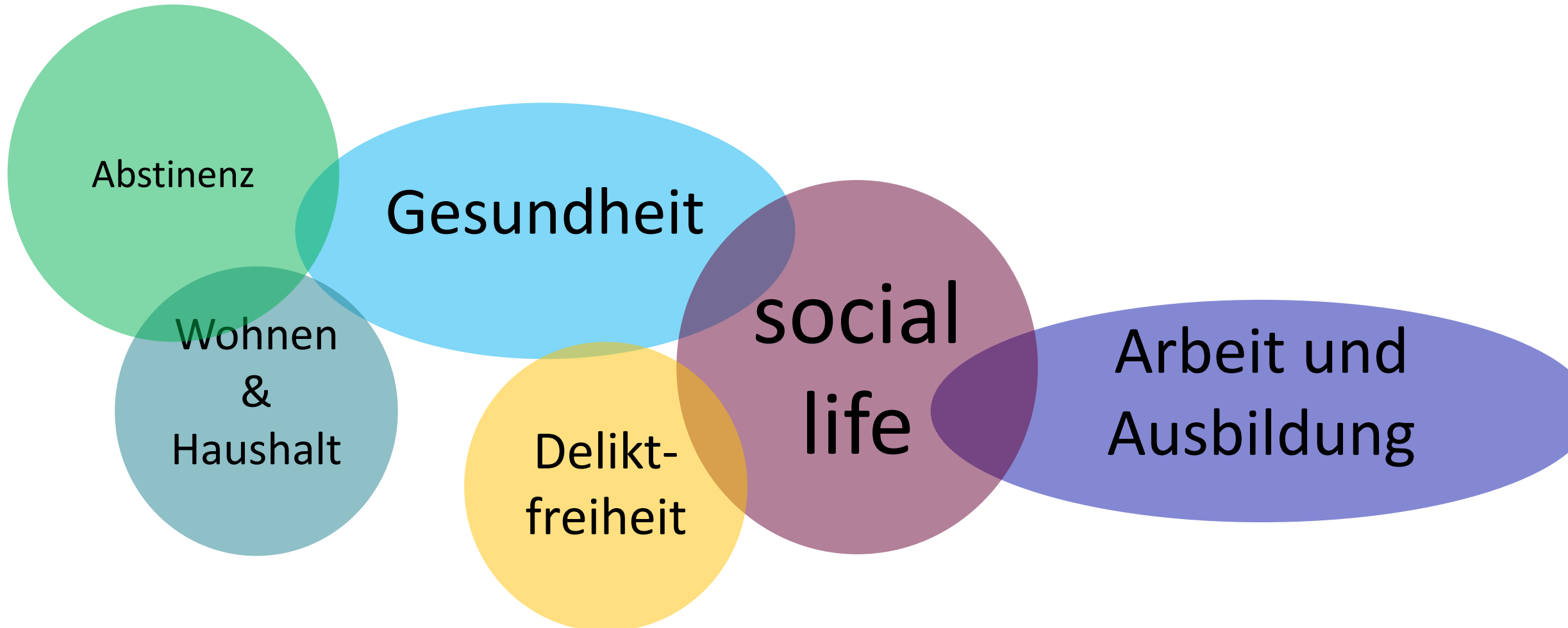
Orientierung an der Abstinenz.



Status Klient*innen

A	B		
freiwillig	Massnahme	Justiz Verurteilung nach Art. 60 StGB	Offener Vollzug
		Justiz Verurteilung nach Art. 59 StGB	
		Justiz Verurteilung nach Art. 61 StGB	
		Justiz Vorgezogene Massnahme	
		Justiz Massnahme der Juga	
		KESB	

Reha-Ziele



Diversität – unser Verständnis

- Anerkennung
- Wertschätzung
- Vielfalt bewusst leben und darüber reden

Hilfestellungen für Mitarbeitende

- Verhaltensgrundsätze für das Personal
- Aktive Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeiten, sich mit Fachstellen zu vernetzen und zu beraten
- Unterstützung im Bereich Weiterbildung

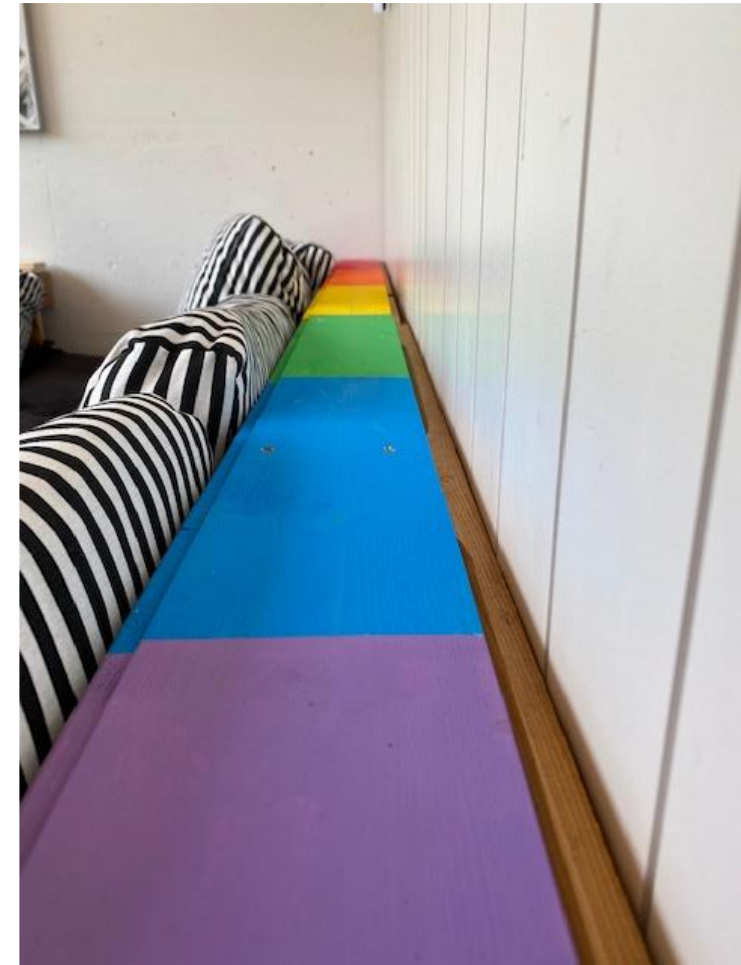
Voraussetzungen und Strukturen

- Leitbild und Strategie
- Führung und Organisation
- Kommunikation
- Qualitätsmanagement (Umgang mit Grenzverletzungen)
- Personalpolitik (Rekrutierung, Betreuung, Förderung, Sensibilisierung)
- Krisenmanagement

Umgang mit stigmatisierendem und diskriminierendem Verhalten

- Klares Statement seitens der Leitung
- Offene Kommunikation
- Gegenseitiger Respekt und Anerkennung
- Bündner Standard

Umsetzung in der Praxis



Erfolgsfaktoren

- Achtsamkeit pflegen
- Spielräume nutzen
- Vielfalt der Werte thematisieren
- Gemeinsam Haltung entwickeln und sichtbar machen
- Kreative Denkansätze erkennen
- Reibungsflächen als Chancen sehen
- Kritikfähigkeit üben



«Frei zu sein bedeutet nicht nur, seine eigenen Fesseln zu lösen, sondern ein Leben zu führen, das auch die Freiheit Anderer respektiert und fördert».

Nelson Mandela